

## voestalpine nimmt visionäres Kaltwalzzentrum in Kematen in Betrieb

Der voestalpine-Konzern eröffnet im niederösterreichischen Kematen/Ybbs eines der weltweit modernsten Kaltwalzzentren zur Herstellung von hochwertigem Bandstahl. Mit einer Investition von 113 Mio. EUR entstand in den letzten fünf Jahren auf 70.000 m<sup>2</sup> der bisher größte Produktionsstandort der Böhler-Uddeholm Precision Strip GmbH. Das Unternehmen gehört zur voestalpine Metal Forming Division, die im GJ 2012/13 einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro erzielte. Das neue Werk beschäftigt ab sofort 160 Mitarbeiter und produziert künftig 60.000 Tonnen Bandstahl pro Jahr für die Sägenproduktion in 70 Ländern weltweit. Im letzten Jahrzehnt investierte der voestalpine-Konzern rund 450 Mio. EUR in seine neun Gesellschaften in Niederösterreich, die damit auch für die kommenden Jahre abgesichert werden.

Einmal mehr positioniert sich der voestalpine-Konzern als Technologieführer in seinem Segment und setzt im neuen Werk in Kematen auf die derzeit innovativsten Fertigungstechnologien weltweit. „Das hochmoderne Kaltwalzzentrum in Kematen ist ein Meilenstein für die weitere Entwicklung der Metal Forming Division. Wir stärken damit nicht nur unsere globale Führungsposition bei Bandstahlprodukten, sondern tragen außerdem zur Standortsicherung in Niederösterreich bei“, so Herbert Eibensteiner, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Forming Division. Zwar wird die voestalpine künftig primär in außereuropäischen Zukunftsmärkten wie Asien, Nord- und Südamerika wachsen, gleichzeitig sieht die langfristige Konzernstrategie jedoch auch die Absicherung der technologischen Führerschaft der österreichischen Standorte vor.

### 30-prozentige Kapazitätserhöhung durch Innovationsvorsprung

Bereits 2008 erfolgte im Wirtschaftspark Kematen der Spatenstich für den Bau des größten Produktionsstandortes der Böhler-Uddeholm Precision Strip Gruppe, die mit Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Österreich und Schweden, sowie Vertriebstöchtern weltweit vertreten ist und deren 1.100 Mitarbeiter jährlich 250 Mio. EUR erwirtschaften. Nun geht das Werk vom bisherigen Teil- in den Vollbetrieb über. Das Herzstück des Produktionsstandortes ist das neue Kaltwalzgerüst, das engste Dicken- und Planheitstoleranzen bei einer gleichzeitig größtmöglichen Materialausbringung erreicht. Diese Voraussetzungen tragen künftig unter anderem zu einer 30-prozentigen Erhöhung der jährlichen Walzkapazität auf rund 60.000 Tonnen bei. Mit der Großinvestition konzentriert die voestalpine ab sofort die gesamte Bandstahl- und Sägebandsstahlproduktion in Kematen. „Wir haben die Fertigung an einem zentralen Standort vereint, um Synergien zu schaffen und damit von Österreich aus die Qualitäts- und Kostenführerschaft weltweit langfristig sicherzustellen“, erklärt Eibensteiner. Auch die bisherige Produktion in Traismauer/Niederösterreich und Schweden wurde an den neuen Standort verlagert.

### voestalpine-Bandstahl in über 70 Ländern der Welt gefragt

Die kaltgewalzten Präzisionsbandstähle aus Kematen kommen künftig primär bei der Produktion von Sägen für die Metall-, Holz-, Stein- und Lebensmittelindustrie zum Einsatz. Exportiert wird in rund 70 Länder der Welt, darunter Deutschland, China, die USA und die Schweiz. Böhler-Uddeholm Precision Strip-Bandstahl ist beispielsweise auch im Schweizer Teilchenbeschleuniger CERN oder in Schweizer Premiumuhren zu finden. „Mit dem High-Tech-Werk in Kematen können

## **voestalpine AG**

wir die hohen Ansprüche unserer weltweiten Kunden künftig noch besser erfüllen“, ist Eibensteiner überzeugt.

### **voestalpine in Niederösterreich**

Die voestalpine ist in Niederösterreich im Raum Krems, Waidhofen an der Ybbs und St. Pölten mit insgesamt neun Gesellschaften aus allen vier voestalpine-Divisionen (Steel, Special Steel, Metal Engineering und Metal Forming) vertreten. Über 2.200 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/13 einen Gesamtumsatz von knapp 533 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen betrug im letzten Jahrzehnt rund 450 Mio. EUR, die durchschnittliche Export-Quote beträgt 74 %. In den Ausbildungsbetrieben finden aktuell 125 Lehrlinge in 15 Lehrberufen konkrete Zukunftsperspektiven.

### **Metal Forming Division mit 11.000 Mitarbeitern weltweit**

Die global tätige Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2012/13 einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 258 Mio. Euro. Die Division beschäftigt rund 11.000 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Der weltweit führende Anbieter von höchstwertigen Metallverarbeitungslösungen, insbesondere in den Segmenten Sonder- und Spezialprofile, Präzisionsbandstahl sowie Spezialkomponenten für die Automobilindustrie verfügt über fünf Geschäftsbereiche: „Tubes & Sections“ ist ein globaler Top-Hersteller von höchstwertigen Rohren, Profilen und Präzisionsstahlrohrprodukten. „Automotive Body Parts“ ist Direktlieferant von innovativen, qualitativ anspruchsvollsten Karosserieteilen an die Automobilindustrie. Kaltgewalzte Edelbandstähle mit hoher Maßhaltigkeit und ausgezeichneter Oberflächengüte sind unter „Precision Strip“, anspruchsvolle Produktlösungen in den Bereichen Hochregallager und Systemregale unter „Material Handling“ zusammengefasst. „Flamco“ produziert hochwertige Komponenten für die Heizungs- und Wasserinstallation mit dem Marktschwerpunkt Benelux.

### **Der voestalpine-Konzern**

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2012/13 bei einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,45 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 46.400 Mitarbeiter.

### **Rückfragehinweis**

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach  
Pressesprecher  
voestalpine-Straße 1  
4020 Linz  
T. +43/50304/15-2397  
peter.felsbach@voestalpine.com  
www.voestalpine.com

**voestalpine**

EINEN SCHRITT VORAUS.